

## Auszeichnung

# Josef Winkler erhält den Franz Kafka-Preis

Der mit 10.000 Euro dotierte Preis wird Winkler am 14. Juni in der Babenberghalle in Klosterneuburg überreicht.



Josef Winkler wurde 1953 in Kamering bei Paternion geboren. Sein Elternhaus beschreibt er als „sprachlose Welt“.

Erstmals nach 23 Jahren wird im Juni 2024 wieder der Österreichische Franz Kafka-Preis vergeben, der zu den bedeutendsten Literaturpreisen des Landes zählt. Diesen erhielten spätere Nobelpreisträger wie Peter Handke (1979), Elias Canetti (1981) oder Herta Müller (1999). Dieses Mal geht er an den Kärntner Autor Josef Winkler. Landeshauptmann Peter Kaiser gratuliert Winkler und würdigt dessen literarisches Schaffen. Der mit 10.000 Euro dotierte Preis wird Winkler am 14. Juni in der Babenberghalle in Klosterneuburg überreicht.

## Literatur in Kärnten

„Literatur hat in Kärnten einen enorm hohen Stellenwert und dieses Land hat bereits viele bedeutende Schriftstellerinnen und Schriftsteller hervorgebracht. Das ist eine unglaubliche Bereicherung, weil es vielfältige und immer wieder neue Perspektiven für das Selbst- und auch

Fremdbild Kärntens eröffnet“, ist Kaiser überzeugt. Auch Josef Winkler trage mit seinem Wirken viel in diesem Sinne bei. Als Landeshauptmann streicht er auch das Engagement des Autors um die slowenische Sprache und slowenische Literatur in Kärnten hervor.

## **Einstimmige Nominierung**

Josef Winkler wurde bereits mehrfach ausgezeichnet, unter anderem mit dem Großen Österreichischen Staatspreis für Literatur, dem Georg-Büchner-Preis, dem Literaturpreis Vilenica des Slowenischen Schriftstellerverbandes oder auch dem Einspieler-Preis vom Rat der Kärntner Slowenen und Christlichen Kulturverband. Für den Franz Kafka-Preis wurde er von der Jury einstimmig nominiert.